

Zehntausende bei Massenbegräbnis für den getöteten Hezbollah-Führer Nasrallah

Tausende Trauernde versammeln sich in Beirut für die Massensonderbeerdigung des getöteten Hezbollah-Anführers Hassan Nasrallah, während die Gruppe mit ihrer geschwächten Position konfrontiert ist.



Die lange verzögerte Beerdigung des Führers der **Hezbollah**, **Hassan Nasrallah**, findet an diesem Sonntag statt, fast fünf Monate nachdem er bei einem massiven israelischen Luftangriff auf die südlichen Vororte Beiruts getötet wurde.

Die Bedeutung der Beerdigung

Hezbollah ist durch die **israelischen Angriffe** stark geschwächt worden, und die Großveranstaltung soll als Demonstration der Stärke der militanten und politischen Gruppe dienen.

Massenauflauf in Beirut

Zehntausende Trauergäste füllten das größte Stadion in Beirut, wo die Zeremonie begann, und drängten sich in den umliegenden Straßen. Ein großer Trauerzug wird einem Fahrzeug folgen, das den Sarg des verstorbenen militärischen Führers zu einem Schrein im Süden Beiruts bringt, der als sein letzter Ruheort errichtet wurde.

Nachfolge und Vermächtnis

Die Zeremonie am Sonntag erinnert auch an Nasrallahs Nachfolger, Hashem Safieddine, der die militante Gruppe nur wenige Tage lang führte, bevor er Anfang Oktober bei einem israelischen Angriff getötet wurde.

Hezbollahs geschwächter Zustand

Nasrallah wurde laut Hezbollah-Offiziellen unmittelbar nach seinem Tod in einer privaten Zeremonie geheim begraben. Die Tatsache, dass seine Beerdigung erst jetzt stattfindet, unterstreicht den geschwächten Zustand der militanten Gruppe, nachdem eine israelische Militärkampagne im letzten Herbst nahezu die gesamte Führungsspitze der Gruppe ausgelöscht und Tausende ihrer Kämpfer sowie Hunderte Zivilisten getötet hat.

Der Waffenstillstand und anhaltende Konflikte

Im November wurde ein Waffenstillstandsabkommen zwischen Hezbollah und Israel unterzeichnet, das einen monatelangen Krieg beendete, jedoch die militante Gruppe tiefer in den Untergrund drängte, da Israel weiterhin Angriffe auf vermeintliche Hezbollah-Ziele fortsetzt. Lokale und staatliche Medien berichteten, dass Israel mehrere Standorte im Libanon wenige Stunden vor Beginn der Massenbeerdigung angriff.

Das Ende einer Ära

Der Tod von Nasrallah markiert das Ende einer Ära für eine militante Gruppe, die 1982 als lose Gruppe von Guerillakämpfern entstand und sich zu einer regionalen Macht entwickelte, deren Einfluss sich auf mindestens vier Länder erstreckt hat.

Militärischer Werdegang

Nasrallah wurde 1992 im Alter von 32 Jahren zum Anführer der bewaffneten Gruppe gewählt. Er übernahm die Führung über eine Guerillakampagne im Süden Libanons, die letztendlich die israelischen Truppen 2000 aus dem Land trieb und eine 22-jährige Besatzung beendete. Im Jahr 2006 führte er Hezbollah-Kämpfer in einen groß angelegten Krieg gegen Israel, der große Teile des Libanon verwüstete, aber Israels erklärtes Ziel, die Gruppe zu zerschlagen, vereitelte.

Intervention im Nahen Osten

In den Kriegen in Syrien, Irak und Jemen intervenierten Nasrallahs Kräfte im Auftrag von Gruppen, die von Iran unterstützt werden, und stärkten somit Teherans Einfluss.

Hezbollahs Wandel nach den Hamas-Angriffen

Die Schicksale von Hezbollah änderten sich nach dem von Hamas geführten Überraschungsangriff auf Israel, bei dem am 7. Oktober 2023 rund 1.200 Menschen getötet wurden. Die militante Gruppe startete tägliche Raketenangriffe auf das nördlichste Territorium Israels, um Hamas zu unterstützen und etwa 60.000 Israelis von ihren Wohnorten zu vertreiben. Rund 100.000 libanesische Einwohner des Südens wurden ebenfalls durch israelische Angriffe vertrieben, was zu einer Eskalation führte, die fast ein Jahr andauerte, bevor sie im letzten September in einen vollumfänglichen Krieg mündete.

Nahostkonflikt und internationale Reaktionen

Nasrallah bezeichnete es als eine „unterstützende Front“, die darauf abzielte, Israel unter Druck zu setzen, um seine Vergeltungsangriffe im Gazastreifen zu beenden, die große Teile des belagerten Gebiets verwüstet und über 48.000 Menschen getötet haben.

Die Zukunft von Hezbollah

In der Mitte des Septembers detonierte Israel Sprengstoffe, die in tausenden von Pager und Walkie-Talkies verborgen waren, die von Mitgliedern von Hezbollah getragen wurden, und tötete mehrere Führer der Gruppe. Dies offenbarte das tiefgreifende Eindringen Israels in die militante Gruppe. Die Zukunft von Hezbollah als militante Gruppierung wird zunehmend in Frage gestellt. Israel hat juristisch zugesichert, die Stellungen der Gruppe weiter anzugreifen, bis sie sich entwaffnet hat, und hat fünf strategische Positionen im südlichsten Teil des Libanon beibehalten, was gegen das Waffenstillstandsabkommen von November verstößt.

Innere Probleme und Druck auf Hezbollah

Innerhalb des Landes steht die Gruppe unter wachsendem Druck, ihre Waffen niederzulegen. Dies kulminierte in der Antrittsrede des neu gewählten Präsidenten Joseph Aoun im Januar, in der er forderte, dass die Waffen unter der Autorität des Staates monopolisiert werden sollten.

Hezbollahs Widerstand gegen Abrüstung

Hezbollah hat sich lange gegen Forderungen gewehrt, ihre Waffen abzugeben, und argumentiert, dass diese einen Re-Übergriff Israels auf das Land verhindert haben. Kritiker hingegen behaupten, dass die militante Haltung der Gruppe eine

funktionsfähige libanesische Staatsbildung unmöglich macht.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at